Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 12 (1890)

Heft: 19

Anhang: Beilage zu Nr. 19 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Frau &. 3. Der Gegenftanb betreffenber Un-frage ift icon langft erledigt.

Frau G. E. in G. Der bei bem Kindchen erft in einigen Wochen nach ber Geburt zum Vorscheln ge-kommene rothe Fleck wird wieder verschwinden, so under-merk, wie er entstanden ist. Sie durfen des vollständig

38. 31. in 3. Die nächste Nummer wird über die gefragte Raterie eine fleine Abhaftblung bringen; 28 läßt lich noch manches Einschlägige damit verdinden. Bare es nicht an der Zeit jest, im wunderschönen Monat Mai, auf die Suche zu geben nach — unserer fünftigen Bonnentin?

Fran S. S. in M. Auch das allereinsachte Mahl fann vorzüglich zubereitet sein, und der brave Familienvater hat ein Recht, dies zu verlangen. Es sei diese Lehre also der Tochter nicht erspart.

Canne. Gie werben bas Befuchte gur rechten Beit

3. 3. 10. Solcher Genuß fteht außer unferem Bereich. Doch beften Dant!

Bereich. Doch besten Dant!
Frl. A. A. Der Ausbruck "sliegende Blattern" ist uns unbekannt. Wenn breis aber gleichbebeutend sein soll im "Boden", dann freilig ist Sorge wohl am Plage. Auffallend ist, daß sich mehrere Bersonen an der Pssiege betheiligen. Sollten etwa dort krine fanitätspolizeiligen Borschriften bestehen? Es ist doch kaun bentfar. Ueber die Behandlung der Krantseit läßt sich unter den bestehenden Berhältnissen nur so viel sagen: Je mehr reine, siche, sonne und luftburchsutzlete Wässe den krantsen gegeben werden kann und je weniger er von der Jimmerlust und seinen eigenen Ausdusstungsstossen einzu athmen besommt, um so besser ist es sit ihn. Dies zu besorgen ist Sache der Pssegerin. Das Weitere ist natürlich Sache des behandelnden Arztes, der je nach seinen peziellen sachlichen Standpunkte dieses oder jenes Ver-

fahren zur Wilberung der Beschwerden und zur Unterstützung des Heilungsbrozesse zur Anwendung beingen wird. Das größte Vertrauen würden wir demjenigen Anwendung von Wasser in ber milben und beständigen Anwendung von Wasser in ieder zusagenden Form das beste Wilberungs und verlimittel erkannt hätte. Was nun die Pssegen undertisst, so würden wir keine Besorzuss wegen Unsteckungsgesahr sür dieselse hegen, wenn die aus innerem, unwiderschaltigen Triebe und Berlangen sie aus innerem, unwiderschaltigen Triebe wegen, wenn sie aus innerem, unwiderschaltigen Triebe und Berlangen sied viesens die bestenkt wich wenn sie sechangen sich diesem Liebesbienste widmen wenn sie sechangen durch psiegewohnt ist, wenn sie anhaltendes Nachen ohne neschwerden zu erkragen vernag und wenn sie im Stande ist, mit eisenner Behartlichseit ihr eigenes körperliches Leben und Berrichten in den Dienst ihres sittlichen Streebens und Wollens zu sellen. In Zeiten höchster Ansorber der ohne Geschrebe und und erkeste Weben und unterstham machen, das er ohne Gesährbe Unglaudliches verrichtet. Dieses unwiderschlichen: Es werde! das aus dem Richts Wetten erhasst. Wit danger Sorge im Herzen, wegen möglicher Ansteckung und mit zweiselndem Gemüthe ober aus äußerer Wöthismung die Pssege eines Pockentranten zu übernehmen, ist nicht rathsam, sür eine junge Tochter schon gar nicht, denn manch Eines ist sich's selbst nicht einmal bewußt, das es an feinem anderen Berluste so schwerzen, wes wieder schon gar nicht, denn manch eines ist sich's selbst nicht einmal bewußt, das es an feinem anderen Berluste so schwerzen, wes

sichtes. Das beste Desinfeltionsmittel sür das Krankenzimmer, so lange ber Kranke sich daxin ausgalten muß, ist die ungehemmte und beständige Verbindung des Lotales mit der frischen, reinen Außenlust. Die Desinszirung der Wohntaume sollte nach Naßgade von sicher vorhambenen, diese kapitale eine Schäften Verstellusten der Kabgade von sicher vorhambenen, diese kapitale behördlichen strick einde Enderer. Eine sehr zu deachtende Vorsichtsmaßregelist es auch, daß die Psiegerin ihre Korrespondenzen nicht ohne Weiteres zur Versendung beinge; denn wenn auch anzum und, Wiefe der unstedlung von der Wissenschaft noch keineswegs endgültig ausgestärt und seitgestellt ist, so gebietet doch die Psicht, Aus gewonnener Erkenntlis von der möglichen Gesahr, Alles zu unterlassen, was

eine solche befördern oder in sich schließen könnte. Wir wollen nun hossen, daß Ihre Antrage bez. der "fliegen-ben Blattern" nicht die wirklichen, rechten Boden betresse, und wenn doch, daß die Rrantseit nur in mildester Form sich äußere, so daß recht bald alle Sorge um den Kranten und um die Pssegerin gegenstandslos sei. Bei genauer Mittheilung Fyrer Adresse wirden wir Ihnen in Ande-tracht der dringenden Sache umgehend brieflig geant-wortet haben, so mußte die Ersedigung eben dis zur Aus-gabe des Blattes auf sich warten sassen.

Direkt ab Beidenfloffe. Reinseidene Grisaille-Roben zu Fr. 1. 90 per Meter, fowie beffere Qualitaten verfenbet ftud- und meterweise an Brivate bas Seibenmaarenbaus Adolf Grieder & C'e in Zürich. Mufter umgehenb franto.

Bur Auffrischung bes guten Ausseheus untiber-trefflich ist Apoth. Mosimann's Eisenbitter. (S. Jus.)

Carreaux figure, boppeltbreit (Saison-Nouveauté), garantirt reine Wolfe à Fr. 1. 20 per Elle ober Fr. 1. 95 Cis. per Meter verfenden in beliebiger Meterzahl direkt an Krivate portofrei in's Haus Dettinger & Co., Centralhof, Jürig. P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco, neueste Modebilder gratis. [238—5

Complete Jahrgänge 1888 und 1889

der "Schweizer Frauen-Beitung" in schönem Ginband mit Silberdruck à Rr. 7. Expedition der "Schweizer Franen-3tg."

Schwarze Seidensto

ca. 180 verschiedene Qualitäten — direkt an Private — ohne Zwischenhändler:

von Fr. 1. 15 bis Fr. 21. 50 per Meter portofrei in's Haus geliefert. Muster umgehend.

G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in Zürich.

📂 Zur gefl. Beachtung. 🗮

Inserate, Abonnementsbestellungen, Inserate, Abonnementsbestellungen, Adressenknderungen, diesbezügl. Anfragen und Gorrespondenzen, sewie alle Zahlungen sind ausschliesslich an die M. Kälin'sche Brochdruckerei, verlag der Schweizer Frauen-Zeitung in St. Gallen, zu adressiren. — Inserat-autztäge — sofern dieselben jeweilen in der nächstolgenden Sonntagsnummer Aufnahme finden sollen — müssen vorher spätestens bis Mittwoch Abend in St. Gallen einreffen. — Sohriftliche Anfragen und Offerten können nur gegen Einsendung von 10 Cts. (in Marken für Porte) berückslehigt werden; mündliche Auskunft dagegen wird gerne gratis erthellt.

Gesucht:

416] Eine Tochter von 18 Jahren, deutsch, französisch und etwas englischsprechend, wünscht eine Stelle zu Kindern, wo sie wunscht eine Stelle zu Lindern, wo sie den ersten Unterricht zu ertheilen hätte, oder auch als Zimmermädchen zu einer Herrschaft. — Sich zu wenden an Frau **mühlemann**, Lehrerin in **Bannwyl** bei Aarwangen (Bern).

Stelle-Gesuch.

Für ein bescheidenes, treues, arbeitsames, 20 Jahre altes Mädchen, welches das Kleidermachen, Frisiren und Bügeln gut erlernt hat, als **Zimmermädchen** in ein gutes Haus. Näheres bei Frau **Dr. Nanni, Mühleberg** (Kt. Bern).

Lehrtochter gesucht.

In ein gut renommirtes Modegeschäft kann unter günstigen Bedingungen eine Lehrtochter aus achtbarer Familie sofort eintreten. — Gefällige Anfragen unter Chiffre H 555 W an Haasenstein & Vogler in Winterthur.

Töchterpensionat Bedie - Juillerat in Rolle, Genfersee. Prosp. u. Referenzen zu Diensten. (#9885 L)

Gesucht:

406] Eine brave, junge, nette Tochter, musikalisch tüchtig, in ein best renommirtes Café-Restaurant. Lohn monatlich 30 Fr. Schönes Familienleben. — Schriftliche Offerten unter Chiffre T P 406 befördert die Expedition d. Bl.

410] Ein Mädchen aus achtbarer Familie könnte unter günstigen Bedingungen bei guter Behandlung die **Damenschneiderei** gründlich erlernen bei **Sophie Trachsler**, Damenschneiderin, Badstrasse 35a, Para dies, St. Gallen.

Ein Frauenzimmer,

tüchtig, zuverlässig und gewandt, findet Stelle in einer Buchdruckerei für Be-sorgung des Inseratenwesens und Expe-dition eines Wochenblattes. Daneben dition eines Wochenblattes. Daneben wird verlangt: einfache Buchhaltung und Führung der Korrespondenz. Kenntniss der französischen Sprache erwünscht. Eintritt möglichst bald. — Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Chiffre Z Z 77 an die Expedition d. Bl.

ine anständige junge Tochter, in den Hausgeschäften (Nähen, Flicken und Glätten) gewandt, auch die Wartung von Kindern verstehend, sucht entsprevon Kindern verstehend, sucht entspre-chende Stelle in gutem Hause; sie würde auch gerne in einem Ladengeschäfte be-hülflich sein. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. — Geft. Offerten unter Chiffre B 387 befördert die Expedition d. Bl. [387]

411] Man sucht ein ordentliches, 16jähriges Mädchen in eine gute Familie als Stütze der Hausfrau zu plaziren. Es wird mehr auf rechte Behandlung als auf grossen Lohn geschaut. — Gef. Offerten sub S 411 befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht.

415] Eine ordentliche Tochter könnte unter sehr günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei Amalie Ried, Damenschneiderin, Rorschach.

Eine junge Tochter, die das Weissnähen und Glätten erlernt, sucht baldmöglichst Stelle als Zimmermädchen.
Gefl. Offerten sub M 395 beförder die Expedition dieses Blattes.

398] Zu einer Damenschneiderin wird eine **tüchtige Arbeiterin** gesucht. Eintritt sofort. — Offerten unter Chiffre B R 398 an die Expedition d. Bl.

Eine achtbare Tochter wünscht neben einer tüchtigen Köchin das Kochen zu erlernen. — Zu erfragen bei der Expe-dition dieses Blattes. [398

409] Eine 17jährige Tochter, katholischer Konfession, wünscht in einem guten Privathause das Kochen und die Haus-geschäfte gründlich zu erlernen. Es wird In einem Bade der Ostschweiz könnte eine intelligente, willige Tochter als Volontairin während der Saison das Ko-chen und Serviren erlernen. Gefl. Offerten sub Chiffre H 372 be-fördert die Expedition d. Bl. [372

Ein Kind von guter Her-kunft wird von gutsituirtem Ehepaar mit erwachsener Tochter in sorgfältige Pflege genommen. Gute Referenzen. Allfällige Offerten sub Chiffre **E G 388** befördert die Expedition d. Bl. [388

Landaufenthalt.

Im appenzellischen Dorfe Urnäsch, das klimatisch so überaus günstig ge-legen ist, werden in guter Familie Erholungsbedürftige für längere oder kürzere Zeit aufgenommen. Zu Milchkuren u. Bädern beste Gelegen-Milchkuren u. Bädern beste Gelegen-heit. Bei einfachem, gutem Tisch und hellen, freundlichen Zimmern ist der Pensionspreis auf blos Fr. 3. — per Tag gestellt. Gefl. Anfragen unter Ziffer 412 be-fördert die Expedition der Schweizer Frauen-Zeitung.

Sommeraufenthalt.

396] In einem hübschen Châlet am Ufer des Brienzersees in **Bönigen**, ¹/₂ Stunde von Interlaken, ist eine

möblirte Wohnung
zu vermiethen. Prachtvolle Aussicht
auf die Berge. Preis billig. — Nähere
Auskunft ertheilt Herr L. Rachelly

Bougies Le Cygne Perle Suisse

= Möbelfabrik : von Hoor-Cramer in Lausanne.

Ausstellung ganzer Musterzimmer von den einfachsten bis zu den reichsten Ausstattungen. Zürich:

hrich:
Instrasse Nr. 6. Place St-François Nr. 8. Magasins du Montblanc.
Cataloge und Stoffmueter stehen bereitwilligst zu Diensten. [187] Waldmannstrasse Nr. 6.

Töchtererziehungsanstalt, Frauenarbeits- und Haushaltungsschule "Haltli" Mollis, Ct. Glarus (Schweiz).

404] Eröffnung eines neuen Koch und Haushaltungskurses unter der Leitung von Frl. Bauer von Fluntern-Zürich (Kursleiterin des landwirthschaftlichen Vereins, Zürich) Montag den 20. Mai 1820. Dauer des Kurses: 10 Wochen. Der Unterricht umfasst 1. den praktischen Theil: Selbständiges Zubereiten sämmtlicher Speisen. Einführung in alle häuslichen Arbeiten. Anleitung zur selbständigen Führung eines geordneten Hauswesens. 2. den theoretischen Theil: Diktiren der Recepte. Vorträge aus der Haushaltungs- und Gesundheitslehre. Anleitung zur Führung eines Haushaltungsbuches. Für Programme und Anmeldungen sich zu wenden an die Vorsteherin: Frl. Beglinger.

Köttz. Das prachtvoll gelegene Landgut "Haltli" ist zur Erweiterung der Anstalt unter dem 25. April d. J. käuflich an Frl. Beglinger übergegangen. Auswahl ohne Konkurrenz!

Specialität:



Taufe-Garnituren Erstlings-Linge Tragkissen Waschkissen Abreibtücher Unterlagen in Caoutschouc Molton, Schwamm Holzwolle, imprag. Binden jeder Art Moseskörbe

Geschenkstücke, als: Tragmäntel Tragkleidchen Austragtücher Hütchen, Schleier Jäckchen, Vorleger Lätzchen-Schürzchen Steckkissen-Anzüge Wagendecken u. -Kissen Geh-Kleidchen Geh-Mäntelchen

Auswahlsendungen und Kataloge franko.

Geschäft I. Ranges. Separate Abtheilungen für Damen- und Kinder-Weisswaaren-Confection. Reichhaltigste Stofflager ermöglichen jedem Wunsche für Massarbeit promptestens nachzukommen.

Vorhang- und Teppichstoffe.

Einzige Bezugsquelle für die Schweiz: Der ächten Dr. Lahmann'schen

■ Reform-Leibwäsche.



Schwarze Seidenstoffe. 414] Taffetas, Cachemire, Faille française, Surah, Radzimir, Satin Merveilleux, Satin Durchesse, Monopole etc. in nur soliden Quali-täten und billigsten Preisen empfiehlt zu gef. Abnahme

J. W. Schneider. Mühlegasse Nr. 33, Zürich.

Muster versende franko.

Preise von **Thee**

feinster Qualität und neuester Ernte von Carl Osswald in Winterthur.

Ceylon in Original-Packung: Paquet von 1 engl. Pfd. (483 Gr.) " 3.50 1 " 1.20 1 " 1.4 " (113 Gr.) " 1.20 Ceylon, offen, per 1/2 Kilo 3.85 Chinesischer, Kongou oder Souchong: per 1/2 Kilogramm Fr. 4.25 Wiederverkäufer u. Abnehmer von mindestens 10 Pfund erhalten Rabatt. [320] Preise von ächtem Ceylon-Zimmt (ganz oder gemahlen) $^{1}/_{2}$ Kilo Fr. 3, 100 Gr. 80 Cts., 50 Gr. 50 Cts.



413] Wer zum theuren Bohnenkaffee ein gutes, gesundes und preiswürdiges Surrogat als **Zugabe** kaufen will, verlange in den Spezereihandlungen ausdrücklich:

Lotzwyler Fabrikate

namentlich:
Müller'S Zucker-Essenz, spez. für Hötels. Cafés, Restaurants, Anstalten etc.
zur Bereitung von schwarzem Kaffee.
Müller'S gat ist nur aus Feigen hergestellt u. hat einen sehr grossen Nährwerth.
Müller'S Spar-Kaffee in Blechbüchsen. Allerfeinster Cichorien-Kaffee, jedem ausländischen Fabrikat vorzuziehen.

Müller's Stern-Cichorien in Paqueten.

Müller-Landsmann, Fabrikant in Lotzwyl.

Allen Hausfrauen bestens empfohlen:



bereitet aus feinstem Weizenmalz. Vorzügliches Ersatzmittel für Kaffee, sehr gesund, nahrhaft und bedeutend billiger als Bohnenkaffee.

Prima amtliche Gutachten und ärztliche Atteste. Wyss' Malzkaffee wurde laut Weisung der Direktion des Innern des Kantons Bern einer che-mischen Analyse unterstellt und als ein Kaffeesurrogat von vorzüglicher Qualität anerkannt. (18680 Z)

Bestsitzende fertige Herrenhosen:



= Beste Qualität! = Wäscheseile

50, 60 und 70 Meter lang, mit und ohne Brettchen,

Waschklammern. Baumwollene Wäscheseile,

geklöppelt, welche nie aufdrehen, per 50 Meter Fr. 8. —, Thürvorlagen

von Cocos und Manillaseil, Läufer und Teppiche

60, 70, 90, 100, 120 cm breit, empfiehlt bestens [379

D. Denzler, Zürich Sonnenquai 12 — Rennweg 58.



sowie Glacemaschinen, für Familien sehr praktisch, liefert nach besten, bewährtesten Systemen, in solider, zweckmässiger Construction, zu billigen Preisen unter Garantie

J. Schneider.

vorm. C. A. Bauer,

Eisgasse Aussersihl-Zürich. Gegr. 1863 Erstes und ältestes Geschäft dieser Art

in der Schweiz. [321]
Halte stets eine grosse Auswahl fertiger Eiskasten, Glacemaschinen die verser Grössen u. Systeme auf Lager.
Illustr. Preiscourants gratis und franco.

Phönix-Pommade

für Haar- und Bartwuchs von Professor H. E. Schneidereit,





erhalten will, gebrauens alten ein erhalten will gebrauens welche eich durch feinen Geroten wie Billigkeit vo allen shulichen Pabrikaten ausreichnet.
Preis pro Beknes Fr. 1.25 und Fr. 2.50.

Titonius-Oel, natürl. Lookon zu errichen.
Preis Fr. 1.75 per Flacon.
Wiederverkliefer hohen Rabatt.
General-Depôt:
Eduard Wirz, 66 Gartonstrasse, Basel.

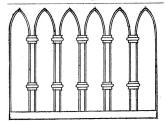
Ein ausgezeichnetes Hühneraugenmittel ist erhältlich bei Frau Fehrlin,

Schlossers, Gartenstr., St. Gallen. [17

CHOCOLAT in Tafeln und in Pulver leicht löslicher reiner

Von Kennern bevorzugte Marke. Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

Eine kleine Schrift über den Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Carolina Fischer, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [9



Grab- u. Gartengeländer einfacher Arten, liefert anerkannt billigst

Georg Hobi, Schlosser, in Flums (St. Gallen).

Empfehlung.
271] Um mein Lager von gebleichten
Vorhangstoffen aufzuräumen, offerire
dieselben zu äusserst billigen Preisen und
stehen Muster zu Diensten. Achtungsvoll Sebastian Hörler, Sohn, Heiden.

Unflage 352,000; das verbreie tetfte aller deutschen Blätter über- haupt; außerdem erscheinen llebere setzungen in zwölf fremden Spra-



Die Moden:
welt. Illustricte Zeitung
für Tollette und
Handerbeiten.
Monatlich weit
Hannern mit
Deliverlich er
jedeinen:
24 Annmen mit
Tolletten und
Handerbeiten
Monatretten,
weit für bas garter Anderen
wei für bas garter Anderen
wie für bas garter Kindesalter umfassen,
bei Anderseine in ichtem gangen Umfange.
Delingen mit erbas 200 Schnittmustern
für als Wosen Lowert und
und State weiter weiter und
und State weiter weiter

Delingen und erhore weiter

Delingen und erhore

Die hartnäckigsten Knochen und Euss problem in Fuss.

gesch würe haben schon in vielen Fällen durch Nr. 1 des berühmten Schraderschen Indian-Pflasters, bereitet von Apoth. J. Schrader, Feuerbach-Stuttg., vollständige Heilung gefunden. Gicht, Rheuma, nasse und trockene Flechten durch Nr. 2, Salzfluss und langwierige nässende Wunden durch Nr. 3. Paquet Fr. 3. 75. Zu beziehen durch die Apoth. Stuttgart: Hirschapotheke. — Broschüre direkt und in allen Dépots gratis. [46-2 Generaldépôt: Steckborn: P. Hartmann, Apotheker, sowie in den meisten Apotheken der Schweiz.

1167 Meter über Niederrickenbach bei Stans (Unterwalden). Meer.

Klimatischer Alpenkurort. =

Eidgen. Post- und Telegraphen-Station.

417] Empfiehlt sich ganz besonders Kurbedürftigen und an den Folgen von Influenza Leidenden durch seine unvergleichlich schöne, hochromantische und äusserst geschützte Lage immitten lieblich grüner Alpenwelt. Von medizinischen Autoritäten bestens empfohlen. Sehr beliebter und heimeliger Aufenthalt für ganze Familien wie einzelne Personen. Genussvolle Spaziergänge, prächtige Waldungen, malerische Ahornhaine mit hübschen Schattenplätzchen. Bäder, Milch- und Molgen, kuren. Pensionspreis inkl. Zimmer Fr. 5 bis Fr. 7. Ausführlicher Prospectus gratis. Eröffnung am 15. Mai. — Sich höflich empfehlend

J. v. Jenner-Meisel, Eigenthümer.

Soolbad und Luftkurort zum Löwen in Muri (Aargau).

Saison vom 1. Mai bis 1. Oktober.

33. 74 in Muri empfiehlt sich durch seine vortrefflichen klimatischen Verhältniss.

Verenthalte von Reconvalescenten aller Art; überdies für alle jene Krankheitsto.

Ausgiebige Gebrauch von Soole vortheilhaft wirkt.

Ausgiebige Gebrauch von Soole vortheilhaft wirkt.

Ausgiebige Gebrauch von Soole vortheilhaft wirkt.

Penstonspreis, Zimmer inbegriffen Fr. 4 bis Fr. 5.

Badearzt: Dr. B. Nietlispach.

Prospekte und nähere Auskunft ertheilt (OF 5384)

A. Glaser.





Wie gelangt man zu einem zarten Teint?

Einzig und allein durch Anwendung der seit Jahren berühmten und ärztlich empfohlenen Kali-Kräuterberühmten und ärztlich empfohlenen Kall-Arauter-Seife. Dieselbe erzeugt zarten, frischen Teint und hat sich glänzend bewährt gegen rauhe, spröde, fleckige Haut. Sommersprossen, Gesichtsröthe, Pickeln, Finnen, Mitesser etc., à 65 Cts., in Verpackung von 3 Stack Fr. 1. 95.

Mitesser etc., à 65 Cts., in Verpackung von 3 Stück Fr. 1. 95.

Kali - Crôme - Seife entfernt sicher Flechten, Bartischten, Hautröthe, Hautausschläge jeder Art. Die absolute Unschädlichkeit wird ebenso garantirt wie die zuverlässige Wirkung bei richtiger Anwendung, à Fr. 1. 25 und Fr. 2. 50 pro Büchse.

Chinawasser zur Stärkung und Pflege der Kopfhaut, à Fr. 2. 30.

Hoppe's aromat. Mundwasser, zum Desinfziren des Mundes und der Zähne, à Fr. 2. 160ppe's Brillant-Zahnpulver, verleiht den Zähnen eine weisse Farbe, à 76 Cts. 71tonius-0el oder Haarkräuselwasser, natürliche Locken zu erzielen, à Fr. 1. 75 Haarfarbe, blond, braun und sohwarz, unschädlich, à Fr. 2. 25.

Haartod, zur Entfernung lästiger Haare, à Fr. 1. 60.

Nur ächt, wenn mit dem Namen der Firma "Gebrüder Hoppe" versehen.

General-Dépôt: Eduard Wirz, Gartenstrasse, Basel. In St. Gallen bei F. Klapp, Droguerie zum "Falken".

Ein prima Hausmittel



EISENBITTER
vonJOH.P. MOSIMANN

angue Emmoning
Schweiz

Tangeneu Emmoning
Schweiz

Appank autern der Emmenthalerberge bereitett. Nach den Aufzeichnungen des
S. Z. weltberühmten Naturarztes Michael
Schüppach dahier. In allen Schwächezuständen (special Magenschwäche, Bletchsucht) ungemein stärkend und überhaupt
zur Auffrischung der Gesundheit und des
suchn Jusenhens unübertreffl.; gründlich blutreinigend. Alt bewährt. Auch
den weniger Bemittelten zugänglich, indem
vier Wochen hinreicht. Aerztlich empfohlen. Dépôts in St. Gallen in den
Aptheken: Rehsteiner, Hausmann, Schobinger, Stein, Wartenweiler; überhaupt in
den meisten Apotheken der Schweiz.

(H 1 Y)

[27]

Feine Flaschenweine

als: Malaga, rothgolden und dunkel. Muscat, Madeira, Marsala, Wermuth, Burgunder, Bordeaux, Velt-liner, weisse und rothe italienische und ungarische Flaschenweine,

Rheinweine und Champagner, sowie vorzügliche

offene Tischweine empfehlen zu billigsten Preisen

Eugen Wolfer & Co. Flaschenweingeschäft - Rorschach.



Knaben-Anzug

versende franco durch die ganze Schweiz für Knaben von 2¹/₂ Jahren zu Fr. 7.

, " 3 " 7. 50

, " 4 " " 8. —

, " 8. —

, " 5 6 " , " 9. 50

, " 7 7 ... 10. 50

in neuesten dunkeln und mittelhellen Dessins, gegen Nachnahme oder vor-herige Einsendung des Betrages. Um-tausch gestattet.

Herm. Scherrer,

Herren- und Knabenkleider-Fabrik z. Kameelhof St. Gallen Multergasse 3.

Prämien-

Obligationen

(Anlehensloose)

schweizerische und ausländische — verzinsliche und unverzinsliche — kauft und verkauft stets [408

J. Baer-Schweizer

Bank und Commission
(Administration des Tresor)
Zürleh, Bahnhofstrasse 15.
Prospekte, Ziehungslisten und Coursberichte im "Tresor"; man verlange Probenummern.



- Fabrikation in — Radeapparaten. Prima Waare. [36]

es Lager in Wannen aller Art. Ortosses Lager in wannen aner Art.
Oefen für Kohlen-oder Gasfeuerung, verschiedene Systeme, Douchen, Waschmaschinen u.s. w. — Flügelpumpen,
Hanf-, Gummi- und Metallschlänge.
— Cataloge gratis.

Gosch-Nehlsen Schipfe 39.

Neueste Einrichtungen für Bäder, Douchen u. Inhalationen. Anerkannt billigste Preise.

SOOLBAD ENGEL in Rheinfelden.

Prospectus gratis.
(#1381 Q) Besitzer: [405
H. Oertli-Bürgi.



 $\textbf{Gr\"{o}sste} \underset{\mathrm{von}}{\textbf{Auswahl}}$

Caoutchouc-Mänteln

fertig und nach Maass in modernsten Stoffen u. Façonen, u. reellen Qualitäten und Preisen. Illustr. Preiscourante gratis.

H. Specker — Zürich 90 Bahnhofstrasse 90.

- Spezialität: . Caoutchouc-Fabrikate.

für Wiederverkäufer



₽

Schreiber's Fleckseife

entfernt unter Garantie, ohne die Stoffe anzugreifen, Flecke von Lack, Firniss, Butter, Harz, Oel, Theer, Pech, harte Oelfarben, Wagenschmiere, Petroleum, Blut Schweiss etc. 3 Stücke Fr. 1 frco. [40]

P. Christ, Bachlettenstr. 31, Basel.

Mannequins

für Schneiderinnen und Private zu Original-Preisen [216

Au Bon marché, Bern.

1000 Briefe etc.

können, offen eingelegt, bequem in meinem Universal-Briefordner [357

in alphabetischer Reihenfolge registrirt werden. Preis Fr. 5. — per Stück. Geneigter Abnahme empfiehlt sich bestens

Ed. Bänninger, Buchbinder Haldenstrasse Luzern Haldenstrasse

Goldene Medaillen: Weltausstellung Antwerpen 1885. Paris 1889.



NEUCHATEL (SUISSE)

Für **Frühjahrskuren** empfiehlt sich die

Pension Seiler in Därligen (am Thunersee) per Bahn 10 Minuten von Interlaken

bestens. — Ruhige, geschützte Lage. — Pensionspreis sehr billig.

Blumer Leemann & Cie., St. Gallen. Neuestes in:

gestickten, französischen und englischen Vorhangstoffen, abgepasst und meterweise; in allen Genres und Preislagen.

Maschinenstickereien ->+- Feine Handstickereien

(Bandes, Entredeux etc.) (Mouchoirs etc.)

— Lieferung ganzer bestickter Aussteuern. — Muster und Auswahlsendungen gerne zu Diensten.

Dr. med. K. H. O. Roth's

Vorzüglichstes Heilmittel für die verschiedenen, dem Frauengeschlechte eigenthümlichen

Zu haben in den meisten Apotheken.



(Schutzmarke.)

Leiden (Schwäche, Müdig-keit, Appetitlosigkeit, Blut-armuth, Bleichsucht etc.)

Preis des Flacons Fr. 1. 50.

In den meisten Apotheken.

(Schutzmarke.)

Fr. 1. 50.

In Aarau bei Hrn. Wydler, Apotheker; in Appenzell bei Hrn. Neff, Apoth.; in Baden bei Hrn. Kronmeyer und Hrn. Dr. Müller, Apoth.; in Basel bei Hrn. Beuttner, St. Clara-Apotheke; in Bern bei Hrn. Tanner, Apoth., und Hrn. Brunner, Apoth.; in Biel bei Hrn. Dr. Benz, Apoth.; in Chur bei Hrn. Heuss, Apoth.; in Davos bei Hrn. Dr. Reinhardt, Apoth.; in Chur bei Hrn. Heuss, Apoth.; in Davos bei Hrn. Dr. Reinhardt, Apoth.; in Frauenfeld bei Hrn. Dr. Schrüder, Apoth.; in St. Gallen bei Hrn. Hausmann, Apoth.; in Glarus bei Hrn. Greiner, Apoth.; in Kreuzlingen bei Hrn. Hörler, Apoth.; in Helden bei Hrn. C. Thomann, Apoth.; in Kreuzlingen bei Hrn. Richter, Apoth.; in Luzern bei Hrn. Weibel, Apoth., und Hrn. Brunek, Apoth.; in Niederurnen-Ziegelbrücke bei Hrn. Galait, Apoth.; in Olten bei Hrn. Schmid, Apoth.; in Rorschach bei Hrn. Rothenhäusler, Apoth.; in Rehetobel bei Hrn. J. Hohl, Droguist; in Schaffhausen bei Hrn. Diez, Apoth.; in Rehetobel bei Hrn. Stutzer, Apoth.; in Schwyz bei Hrn. Stutzer, Apoth.; in Schwanden und Närfels-Mollis bei Hrn. A. Spöri, Apoth.; in Turbenthal bei Hrn. Brandenberger, Droguerie; in Winterthur bei HH. Gamper, Lichti, Apoth., und in der Sternen-Apotheke von F. Schneider; in Weinfelden bei Hrn. Haffter, Apoth.; in Zofingen bei Hrn. Fischer-Hürsch, Apoth.; in Zug bei HH. Gebr. Wyss, Apoth.; in Zürleh bei Hrn. Fischer-Hürsch, Apoth.; in Zug bei HH. Gebr. Wyss, Apoth.; in Zürleh bei Hrn. Fischer-Hürsch, Apoth.; in Zug bei HH. Gebr. Wyss, Apoth.; in Zürleh bei Hrn. Fingerhut, Apoth., 382]

Cheneraldépôt: A. Sauter, Genève.

Generaldépôt: A. Sauter, Genève.



Für Blutarme

von hoher Bedeutung

für schwache und trantelnte Bersonen, inebesonbere für Damen ichwachlicher Confitution ift bas beste Mittel gur Rraftigung und rafcher Wieberherstellung ber Gejundheit

Golliez. Eisencognac

Die Gutachten ber berühmteiten Professoren, Nerzte und Avelbefer, sowie ein stähriger Erfolg bestätigen die unzweiselhafte, außerordentlich helfträftige Wirflung gegen Bleichsucht, Blutarmuth, Nervenschreiche, sehlechte Verdauung, allgemeine Köpperschwichen, Herzklopfen, Gebelkeit, Myrdne etc. hit träuftige und sich gertenen, insbesonder aber sie erfrischende und katente Mittel, weiges der hit erfrischende und gereinen, insbesondere aber sie erfrischende und gesten wenn alle anderen Mittel versagstat gestellt de Zahne durch aus nicht ans nicht an der der einer borginglichen Wirtungen wegen mit is herenbligmen, 12 gostenen und siebernen Redalfen preisgefrönt. Im Jadre 1899 in Farts, goln man her einig pränitrt. — Um vor Radadmungen geschigt ju sein, verlagman stets ausdrücktig, Liseneognae Golllez' des delinigen Ersübers, Mooth, Friedrich Golliez in Murten und acht auf obig Schumarte "2 Palmen". Preis a Flasche Fr. 2.50 und Fr. 5.— Ect zu haben in

allen Apotheken und bessern Droguerien.



Goldene Medaille Académie nat. de France 1884

Goldene Medaille Weltausstellung Antwerpen 1885

Goldene Medaille (H947L) Intern. Ausstellung Amsterdam 1887

Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1889.



Kinderwagen Fahrstühlchen Kindersessel

(zusammenlegbar)

in grösster Auswahl empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Hrch. Zollikofer

Marktgasse St. Gallen.

Man verlange den illustrirten Preis-courant. Versandt durch die ganze 193] Schweiz.

Zum rasch und dauernd Färben ler Haare ist Schrader's Nussextracthaarfarbe, in blond, braun und schwarz, das vorzüglichste Mittel. [55-9

das vorzüglichste Mittel.

Generaldépôt: Steckborn: P. Hartmann, Apotheker, sowie in den meist Apotheken der Schweiz. [54



Herm. Scherrer. St. Gallen. zum "Kameelhof". [1023

Wormann Söhne

St. Gallen versenden durch die ganze Schweiz

- zur Auswahl -

Tricot-Taillen in jeder wünschbaren Farbe und Grösse.

Bei eventueller Bestellung bitten Taillenweite genau anzugeben. Illustrirte Cataloge stehen zu Diensten. [293

Die beliebten

Sommerpantoffeln

(Espadrilles) und [380

Schuhe zum Binden mit Hanfsohlen

sind wieder in allen Nummern vorräthig von Fr. 1. — bis Fr. 3. — das Paar.

D. Denzler, Zürich Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

Wiederverkäufern Rabatt.